

Informationen Ihrer CDU Bickenbach

KOSTENLOSE VERTEILUNG · AUSGABE 02/2025

Seniorenförderung

CDU Bickenbach fordert eine aktive Seniorenarbeit mit Teilhabe und attraktiven Angeboten

Neue Sporthalle

Bericht des Ersten Kreisbeigeordneten Lutz Köhler über die Umsetzung wichtiger Projekte für Bickenbach

Unser Team für Bickenbach

CDU schickt 26 Kandidatinnen und Kandidaten in die Kommunalwahl am 15. März 2026

CDU wählt neuen Vorstand

30-jähriger Nils Zeißler einstimmig zum neuen Parteivorsitzenden gewählt

Die CDU Bickenbach hat einen neuen Vorsitzenden: Bei der Mitgliederversammlung im Rathaus am 7. November wählten die anwesenden Mitglieder den 30-jährigen Nils Zeißler einstimmig an die Spitze der CDU Bickenbach. Zeißler, der seit zehn Jahren kommunalpolitisch aktiv ist und derzeit das Amt des Vorsitzenden der Gemeindevertretung innehat, folgt auf Olaf Gries, der den Vorsitz nach zwei Jahren abgab.

Gries hatte zuvor angekündigt, sich künftig wieder stärker auf seine Arbeit als Fraktionsvorsitzender in der Gemeindevertretung konzentrieren zu wollen. Er bleibt dem Vorstand jedoch als Mitgliederbeauftragter erhalten. Für seine Arbeit und seinen Einsatz dankte ihm Nils Zeißler im Namen der Mitglieder und überreichte ein kleines Präsent.

Die bisherigen Stellvertreter Laia Lankeau und Dr. Alexander Bode wurden wiedergewählt. Schriftführer bleibt Dr. Alexander Reinfeldt, als Schatzmeister fungiert weiter Dieter Rinke. Neben den wiedergewählten Beisitzerinnen und Beisitzern Alois Schwirschke, Tanja Sutthimer und Mirko Heimbold wurden Mareike Wesp, Timo Wesp, Martin Bock und Daniel Schäfer neu in den Vorstand gewählt.

In seiner Antrittsrede zeigte sich Nils Zeißler motiviert und betonte, die CDU Bickenbach wolle mit Geschlossenheit und klaren inhaltlichen Positionen in die kommende Kom-



munalwahl gehen. Ziel sei es, „ab März 2026 wieder die stärkste Fraktion in der Bickenbacher Gemeindevertretung zu stellen.“ Grundlage dafür sei das neue Programm „24/7 für Bickenbach“, das in einem umfassenden Programmprozess mit allen Bickenbacherinnen und Bickenbachern erarbeitet wurde. Das Ergebnis zeigt klar auf, mit welchen konkreten Maßnahmen die CDU Bickenbach u. a. zur Ortsentwicklung, zur Stärkung der Familienfreundlichkeit und zur Wirtschaftsförderung in Bickenbach beitragen möchte. Als Vorsitzender möchte Nils Zeißler an das anknüpfen, was in den vergangenen Jahren erfolgreich aufgebaut wurde. So wur-

de mit zahlreichen Veranstaltungen für die Arbeit der Partei geworben und ein schlagkräftiges Vorstandsteam geformt. Zu den besonderen Erfolgen zählt das neue Veranstaltungsformat Reden & Reben, bei dem sowohl Mitglieder als auch Interessierte mit namhaften Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft in den direkten Austausch treten können. Darüber hinaus ist es gelungen, neue Bickenbacher Gesichter für die Kommunalpolitik und die Vorstandsarbeit zu begeistern. „Wir haben es gemeinsam geschafft, die CDU Bickenbach als eine aktive Gruppe engagierter Mitglieder aufzustellen“, so Zeißler.

Liebe Bickenbacherinnen und Bickenbacher, die Adventszeit lädt dazu ein, innezuhalten und auf das Jahr zurückzublicken. Wir von der CDU Bickenbach tun das mit Dankbarkeit für viele Begegnungen, gute Gespräche und gemeinsame Momente. Diese Begegnungen zeigen uns, was die Menschen in Bickenbach bewegt, und sie geben uns Antrieb, auch künftig Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen.

2026 wird ein wichtiges Jahr für Bickenbach. Mit der Kommunalwahl am 15. März entscheiden wir gemeinsam über den Weg, den unser Ort in den kommenden Jahren einschlagen soll. Diesen Weg möchten wir mit Ihnen gestalten - mit Ideen, die Zukunft schaffen, und mit einer Politik, die nah bei Ihnen bleibt. 24/7 für Bickenbach.

Mit dieser Ausgabe von „CDU Bickenbach Aktuell“ möchten wir Sie über die Arbeit unseres Gemeindeverbandes informieren und Ihnen einen Überblick über aktuelle politische Themen geben.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten, Zeit für Familie und Freunde sowie einen guten Start in ein neues Jahr voller Zuversicht und neuer Perspektiven. Für das neue Jahr laden wir Sie herzlich ein, an einer unserer zahlreichen Veranstaltungen teilzunehmen.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Wir sind immer für Sie ansprechbar, kommen Sie mit Lob, Kritik, Ideen und Anmerkungen gerne jederzeit auf uns zu!

Herzlichst

Ihr Nils Zeißler
Vorsitzender
der CDU Bickenbach



Neue KITA-Satzungen beschlossen

Qualitativ hochwertige Kinderbetreuung wird auch in Zukunft sichergestellt

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 30. Oktober 2025 wurden eine neue Kostenbeitragssatzung sowie eine neue Kitasatzung beschlossen. Auch wenn der SPD-Fraktionsvorsitzende anderer Ansicht sein mag: Wir als CDU-Fraktion vertreten die Interessen der Familien konsequent. Wir haben uns aktiv am runden Tisch Kinderbetreuung beteiligt und nach guten Lösungen für die Anliegen der Krippen- und Kitaeltern sowie des Kitapersonals gesucht. Die Elternvertreter machten dort deutlich, dass sie die Erhöhung der Schließtage von 13 Tagen auf 21 Tagen mittragen und darin kein Problem sehen.

Umso erstaunlicher ist es, dass ausgerechnet die SPD ein Problem bei den Schließzeiten sieht und sogar beantragt hat, 1,5 zusätzliche Stellen zu schaffen, um an den alten Schließzeiten festzuhalten. Dies würde den Steuerzahler nach derzeitigem Stand 105.000 € jährlich zusätzlich kosten und hätte zwangsläufig eine Erhöhung der Grundsteuer zur Folge – mit Auswirkungen auf alle Bickenbacherinnen und Bickenbacher. Wir fragen uns daher: Wem hört die SPD eigentlich zu, wenn nicht den Familien selbst, die an dieser Stelle keinen Bedarf für zusätzliche Maßnahmen sehen? Nur gut erholtes und ausgebildetes Personal kann sich mit der notwendigen Energie der Betreuung und Bildung unserer Kinder widmen.



Wir haben außerdem die Wünsche der Kindergruppeneltern aufgegriffen und bei der neuen Satzung die Öffnungszeiten – wie gefordert – durch die Vorverlegung des Betreuungsbeginns von 08:00 Uhr auf 07:30 Uhr ausgeweitet.

Die Kindergartengebühren haben wir auf ein angemessenes Niveau gesetzt, Die Krippegebühren von 520 auf 470 € reduziert. Bickenbach bleibt trotz Anpassung weiterhin preiswerter als unsere Nachbarkommunen. Auch die Eltern am runden Tisch be-

tonten mehrfach, dass die Elternbeiträge für die Kinderbetreuung in Bickenbach im Vergleich zu vielen anderen Kommunen moderat sind. Diese Beschlüsse waren nur durch die konstruktive Zusammenarbeit mit den Fraktionen von KOMM, A und FDP möglich. Uns als CDU-Fraktion liegen die Familien und Kinder am Herzen – denn die Kinder von heute sind die Gesellschaft von morgen. Zugleich behalten wir stets alle Interessen im Blick und stehen für eine verantwortungsvolle solide Finanzpolitik.

Termine

der CDU Bickenbach

Jeder erste Mittwoch im Monat
Stammtisch im II Centro

18. Februar 2026

Heringessen

mit der hessischen Gesundheitsministerin Diana Stolz im Bürgerhaus

15. März 2026

Kommunalwahl

24. April 2026

Abendspaziergang

9. Mai 2026

Muttertagsstand am Rathaus

19. September 2026

Herbstfest am Rathaus

5. Dezember 2026

Nikolausstand

Alle Informationen rund um unsere Veranstaltungen finden Sie unter [cdu-bickenbach.de](https://www.cdu-bickenbach.de)

Intransparente Verkehrspolitik

Ruhender Verkehr in Bickenbach – CDU fordert vom Bürgermeister eine sorgfältige Evaluierung der getroffenen Maßnahmen

In seiner Funktion als Straßenverkehrsbehörde hat Bürgermeister Hennemann in den vergangenen Wochen in mehreren Straßen unserer Gemeinde neue Regelungen zur Ordnung des ruhenden Verkehrs angeordnet. So wurden entlang der ÖPNV-Busstrecken in der Hartenauer Straße, Hügelstraße und der unteren Waldstraße neue Parkflächen markiert; das Parken außerhalb dieser Flächen ist nun nicht mehr erlaubt. Erklärtes Ziel des Bürgermeisters ist es, die Verkehrssicherheit und den Verkehrsfluss zu verbessern sowie den Parkraum effizienter zu nutzen.

Grundsätzlich sind Maßnahmen zur Ordnung des ruhenden Verkehrs sinnvoll – insbesondere dort wo gewährleistet werden muss, dass Busse und Einsatzfahrzeuge ungehindert passieren können. Die konkrete Umsetzung der jüngsten Maßnahmen wirkt dabei allerdings überstürzt. Einige der Anordnungen und Markierungen waren widersprüchlich, notwendige Beschilderungen fehlten - und fehlen zum Teil immer noch. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich in der Folge an uns gewandt; auch wir waren von der kurzfristigen Umsetzung überrascht. Die Gemeindevertretung wurde nicht eingebunden, denn die Zuständigkeit liegt hier allein beim Bürgermeister. Dennoch haben wir den Bürgermeister Ende Oktober in einer Anfrage um detaillierte Informationen zu den getroffenen Maßnahmen gebeten. Wir wollten unter anderem erfahren, ob und wie die Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld über die geplanten Maßnahmen



men informiert wurden und wie viele Parkflächen infolge der Neuordnung weggefallen bzw. neu geschaffen worden sind. Unter Hinweis auf seine alleinige Zuständigkeit hat der Bürgermeister jedoch eine umfassende Beantwortung unserer Fragen verweigert und darauf verwiesen, dass die Gemeindevertretung in dieser Angelegenheit kein Kontrollrecht habe. Nur zu einzelnen

Aspekten äußerte er sich – viele Fragen blieben offen. Auch zu den Kosten der Maßnahmen konnte der Bürgermeister keine Angaben machen, da diese noch nicht abgeschlossen seien. Deutlich geworden ist allerdings: Die Bürgerinnen und Bürger waren im Vorfeld der Maßnahmen nur unzureichend eingebunden - auch die direkt betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner. Wir bleiben an

diesem Thema dran. Insbesondere fordern wir eine sorgfältige Evaluierung der getroffenen Maßnahmen, um deren Praxistauglichkeit zu überprüfen und beurteilen zu können, ob die angekündigte Verbesserung der Verkehrssicherheit, des Verkehrsflusses und der Parkraumnutzung tatsächlich erreicht wurde. Teilen Sie uns gern auch weiterhin Ihre Erfahrungen mit den neuen Regelungen mit.

Für eine lebendige und attraktive Seniorenarbeit

CDU Bickenbach möchte die aktive Seniorenarbeit ohne bürokratische Strukturen für alle Senioren fördern

Unser Vorschlag ist daher die Einrichtung eines unbürokratischen Arbeitskreises von und für Senioren, der ohne hohe formale Hürden auskommt und flexibler arbeiten kann. Wie abschreckend der hohe Formalisierungsgrad eines Seniorenbeirates sein kann, sehen wir ganz aktuell in unserer Nachbargemeinde Alsbach-Hähnlein. Dort finden sich derzeit nicht genügend Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Seniorenbeirat. Es fänden sich aber sicherlich genügend Menschen, die sich unbürokratisch und formale Wahlvorgänge engagieren wollen.

Wir haben Bürgermeister Hennemann bereits mehrfach gebeten, einen entsprechenden Arbeitskreis einzurichten – leider ohne Erfolg. Ein Arbeitskreis für Senioren hätte den großen Vorteil, dass sich alle interessierten Seniorinnen und Senioren ohne bürokratische Hürden einbringen, Themen und Bedürfnisse diskutieren und gemeinsame Lösungsvorschläge erarbeiten könnten. Verwunderlich ist zudem, dass die Einführung eines Seniorenbeirates ausgerechnet von fünf Mitgliedern der Bickenbacher SPD gefordert wird, die sowohl 2021 als auch 2026 für die SPD zur Kommunalwahl kandidiert haben bzw. kandidieren. Es entsteht leider der traurige Eindruck, dass hier möglicherweise persönliche Interessen im Vordergrund stehen – insbesondere vor dem Hin-



tergrund, dass die fünf Personen für die anstehende Kommunalwahl keine vorderen Listenplätze erhalten haben. Wäre dem Bürgermeister die Seniorenarbeit ein echtes Anliegen, hätte er unseren Vorschlag mit einem Seniorenarbeitskreis aufgegriffen. Dann hätten bereits einige Treffen stattfinden können und eine echte aktive Beteiligung aller Seniorinnen und Senioren in Bickenbach wäre längst möglich. Darüber hinaus hätte der Bürgermeister auch einfach einen Beigeordneten im Gemeindevorstand mit dem Aufgabenbereich der Seniorenförderung beauftragen können, um dem Thema mehr Gewicht zu geben. Passiert ist leider nichts. Positiv hervorheben möchten wir jedoch, dass der diesjährige gemeindliche Seniorenausflug nach Wiesbaden von der Verwaltung gut organisiert war und auf große Begeisterung gestoßen ist – gerade nachdem der Ausflug im vorigen Jahr aufgrund versäumter Werbung abgesagt werden musste. Wir freuen uns sehr über das große Interesse unserer Seniorinnen und Senioren an solchen Veranstaltungen und Ausflügen. Dieses Angebot kann gerne bedarfsgerecht erweitert werden. Für eine aktive Seniorenarbeit hat die CDU-Fraktion 5.000 € beantragt, die auch im Haushalt 2025 genehmigt worden sind. Diese Mittel sollen gezielt die Seniorenarbeit stärken - beispielsweise durch inhaltliche Vorträge, Beratungsangebote für ältere Menschen, gesellige Veranstaltungen und Ausflüge. Wichtig ist uns dabei: Die Seniorinnen und Senioren sollen selbst bestimmen können, welche Themen und Veranstaltungsformate für sie interessant sind. Wir als CDU möchten die notwendigen Rahmenbedingungen für unsere Seniorinnen und Senioren schaffen, damit eine lebendige und bedarfsgerechte Seniorenarbeit in Bickenbach möglich wird.

IMPRESSUM
CDU Bickenbach, c/o Vorsitzender Nils Zeißler, Alsbacher Straße 38a, 64404 Bickenbach, Internet: www.cdu-bickenbach.de
Kontakt/Redaktion: info@cdu-bickenbach.de oder per Post CDU Gemeindeverband, c/o Nils Zeißler, Alsbacher Straße 38a, 64404 Bickenbach

Neue Sporthalle für Bickenbach

Kreis setzt wichtige Projekte unter der Verantwortung vom Ersten Kreisbeigeordneten Lutz Köhler um

In den vergangenen Jahren hat sich in Bickenbach viel bewegt. Zahlreiche Maßnahmen des Kreises – begleitet und verantwortet durch den ersten Kreisbeigeordneten Lutz Köhler – wirken sich direkt auf den Alltag von Familien, Kindern und Vereinen aus. Drei Projekte zeigen besonders deutlich, wie Kreis und Gemeinde Bickenbach erfolgreich zusammenarbeiten.

Neue Zwei-Feld-Sporthalle: Ausschreibung startet noch dieses Jahr
Die bestehende Ein-Feld-Halle der Hans-Quick-Schule wurde in den vergangenen Jahren umfassend geprüft. Die Untersuchungen machten deutlich, dass eine Sanierung nicht mehr wirtschaftlich wäre. Daher plant der Landkreis den Abriss der alten Halle und den Bau einer modernen Zwei-Feld-Sporthalle, die alle Anforderungen des Schul- und Vereinssports erfüllen sollt. Der Neubau umfasst eine Hallenfläche von rund 660 Quadratmetern und eine Gesamtfläche von etwa 1.050 Quadratmetern. Vorgesehen sind zudem Umkleiden, Sanitärbereiche sowie Geräte- und Technikräume. Ergänzt wird das Vorhaben durch eine neue, etwa 150 Quadratmeter große Bücherei, die das Bürgerhaus mit der Sporthalle verbinden und später in das Eigentum der Gemeinde übergehen wird. Die Gesamtkosten für das Projekt werden auf rund 4,9 Millionen Euro geschätzt. Davon entfallen etwa 4,6 Millionen € auf die Sporthalle. Die Gemeinde Bi-



ckenbach beteiligt sich mit 2,3 Millionen € am Hallenneubau und übernimmt die Kosten für die Bücherei vollständig. Der Landkreis und die Gemeinde stehen bei diesem Projekt in engem Austausch. Die Ausschreibung für den Neubau soll noch im Laufe dieses Jahres veröffentlicht werden, – der Startschuss für das Projekt rückt damit sichtbar näher.

Mehr Raum für gute Betreuung: Das „Inselhaus“ der Hans-Quick-Schule
Ein bereits erfolgreich abgeschlossenes Kreisprojekt ist die Erweiterung der Schul-

kindbetreuung an der Hans-Quick-Schule in Bickenbach. Zwischen 2019 und 2021 entstand das neue Gebäude „Inselhaus“, das den Kindern heute großzügige und modern gestaltete Räumlichkeiten bietet. Die vier neu geschaffenen Themenräume sowie die erweiterte Mensa im Bestand, ein zusätzlicher Spielraum und ein Personalraum schaffen ideale Voraussetzungen für den Ganzttag. Zudem stehen die Räume auch am Vormittag für Gespräche, Fördermaßnahmen und kurze Auszeiten zur Verfügung. Besonders wichtig für die Schulgemeinschaft war die bauliche Verbindung zwischen dem bestehenden Schulgebäude und der neuen Betreuungseinrichtung. Diese wurde auf Wunsch der Schule und der Elternschaft erneut geprüft und unter der Zuständigkeit von Lutz Köhler umgesetzt.

Gute Schülerverbindungen: Buslinie 670 nach Bensheim
Nachdem die Buslinie 669 von Jugenheim bis Heppenheim infolge der Straßenbahnverlängerung zur neuen Endhaltestelle „Alsbach Am Hinkelstein“ im Jahr 2009 im Abschnitt zwischen den Haltestellen „Jugenheim Ludwigstr.“ und „Alsbach Am Hinkelstein“ eingestellt wurde, fehlte vielen Schülerinnen und Schülern eine direkte und verlässliche Verbindung nach Bensheim. Rückmeldungen aus Elternschaft und Gemeinden machten deutlich, dass hier Handlungsbedarf besteht. Nachdem es seitens des VRN möglich

war, die Linie 669 in zwei kürzere Abschnitte zu teilen, konnte durch Entscheidung des zuständigen ÖPNV-Dezernenten Lutz Köhler die neue Buslinie 670 im Schülerverkehr bis nach Bickenbach verlängert werden. Ansonsten endet diese Linie an der Haltestelle „Alsbach Am Hinkelstein“. Damit können Schülerinnen und Schüler aus Bickenbach nun wieder ohne Umstieg über Alsbach, Zwingenberg und Auerbach nach Bensheim fahren. Drei morgendliche Fahrten sowie vier Rückfahrten ab 13 Uhr sorgen für eine zuverlässige Anbindung und schließen eine wichtige Lücke im Schülerverkehr.



Unser Team für Bickenbach

CDU Bickenbach schickt 26 Kandidatinnen und Kandidaten in die Kommunalwahl

Mit 26 engagierten Kandidatinnen und Kandidaten startet die CDU Bickenbach in die Kommunalwahl 2026. Bei der Mitgliederversammlung am 7. November wählten die Christdemokraten eine ausgewogene Liste mit bekannten und neuen Gesichtern, die sich künftig für Bickenbach in der Gemeindevertretung einbringen wollen.

Angeführt wird die Liste vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Nils Zeißler, der mit einem Alter von 30 Jahren bereits seit zehn Jahren der Gemeindevertretung angehört. Auf Platz 2 kandidiert der Fraktionsvorsitzende Olaf Gries. Mit Laia Lankenau folgt auf dem dritten Platz die stellvertretende Parteivorsitzende, ehe auf den Plätzen 4 und 5 die Ausschussvorsitzenden Dr. Alexander Reinfeldt und Mareike Wesp folgen. Der stellvertretende Parteivorsitzende Dr. Alexander Bode kandidiert auf dem Platz 6, gefolgt von Hans Peter Bitsch und Timo Wesp, zwei Mitglieder aus dem Gemeindevorstand. Die beiden Fraktionsmitglieder Anita Bahrke und Tanja Sutheimer runden die ersten zehn Plätze der Liste ab. Auf den weiteren Plätzen folgen Mirko Heimpold, Alois Schwirschke, Dr. Arne Lankenau, Susanne Wiescholek, Daniel Schäfer, Martin Bock, Martin Wiescholek, Robert Jurisch, Barbara Herpel, Pascal Kischel, Armin Zeißler, Marcel Kopp, Dieter Rinke, Sascha Lang und auf dem Ehrenplatz 25 kandidiert mit Erhard Heil ein erfahrener Beigeordneter. Ursula Meißner ergänzt die Liste. Der Spitzenkandidat freut sich über die ausgewogene Liste: „Unser inhaltliches Programm und die Kandidatinnen und Kandidaten aus unterschiedlichen Bereichen sind ein sehr gutes Angebot, was wir den Bürgerinnen und Bürgern am 15. März zur Wahl vorlegen“, so Nils Zeißler abschließend.



1. Nils Zeißler 2. Olaf Gries 3. Laia Lankenau 4. Dr. Alexander Reinfeldt 5. Mareike Wesp 6. Dr. Alexander Bode 7. Hans Peter Bitsch 8. Timo Wesp 9. Anita Bahrke 10. Tanja Sutheimer 11. Mirko Heimpold 12. Alois Schwirschke 13. Dr. Arne Lankenau 14. Susanne Wiescholek 15. Daniel Schäfer 16. Martin Bock 17. Martin Wiescholek 18. Robert Jurisch 19. Barbara Herpel 20. Pascal Kischel 21. Armin Zeißler 22. Marcel Kopp 23. Dieter Rinke 24. Sascha Lang 25. Erhard Heil

Weil gute Politik vor Ort beginnt! Unser Wahlprogramm für die Kommunalwahl am 15. März 2026

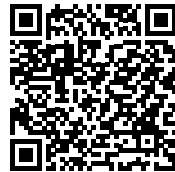
Nun gilt es den Blick nach vorne zu richten. Unser Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2026 ist das Ergebnis eines offenen Beteiligungsprozesses. In Workshops, Diskussionsrunden und über die sozialen Medien konnten sich nicht nur unsere Mitglieder, sondern alle interessierten Bürgerinnen und Bürger einbringen. Viele der in unserem Programm enthaltenen Ideen stammen direkt aus diesen Gesprächen – sie spiegeln wider, was die Menschen in Bickenbach bewegt.

Mit diesem Programm legen wir einen klaren und gut durchdachten Plan für die Entwicklung Bickenbachs in den kommenden fünf Jahren vor. Wir bieten umsetzbare Lösungen in den Bereichen lokales Gewerbe, Nachhaltigkeit sowie Wohnen, medizinische Versorgung, Ehrenamts- und Kulturförderung. Im Mittelpunkt steht die Vorstellung, Bickenbach in den kommenden Jahren spürbar weiterzuentwickeln.



- **Bickenbacher Wirtschaft fördern:** Ernennung eines ehrenamtlichen Wirtschaftsförderers.
- **Verwaltungskosten optimieren:** Verstärkte Zusammenlegung von Dienstleistungen mit den Gemeinden Seeheim-Jugenheim und Alsbach-Hähnlein, um die Verwaltung noch effizienter aufzustellen.
- **Sicherstellung der medizinischen Versorgung:** In Kooperation mit geeigneten medizinischen Versorgungsträgern und Investoren möchten wir den Bau eines Arzthauses prüfen.
- **Quartier Bachgewinn:** Wir setzen uns

Online Mitglied werden unter www.cdu-deutschlands.de/mitglied-werden Oder Sie füllen dieses Formular auf beiden Seiten aus. Sie finden es auch online unter dem QR-Code rechts. Den Antrag senden Sie an: CDU Gemeindeverband Bickenbach, c/o Nils Zeißler, Alsbacher Straße 38a, 64404 Bickenbach



Ihre Meinung ist uns wichtig! Ihnen fehlt etwas in unserem Wahlprogramm oder Sie haben Fragen zu unseren Zielen und Forderungen für die nächste Wahlzeit der Gemeindevertretung? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Instagram: cdu_bickenbach
Facebook: CDU Bickenbach
E-Mail: info@cdu-bickenbach.de
Postanschrift: CDU Bickenbach, Alsbacher Straße 38a, 64404 Bickenbach





Mitgliedsantrag (1/2)

Ja, Ich beantrage die Aufnahme in die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) und erkläre, dass ich keiner anderen Partei oder anderen politischen, mit der CDU konkurrierenden Gruppierung oder deren parlamentarischen Vertretung angehöre.

☐ Herr
 ☐ Frau
 ☐ ohne Anrede

Geworben durch:

Name

Vorname

Straße

Postleitzahl, Ort

Hausnummer

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

E-Mail

☐ evangelisch
(für Mitgliedschaft im Evang. Arbeitskreis – EAK)

Telefon/Mobil

Bei den oben genannten Pflichtangaben, die zum Nachweis und der Anerkennung einer Mitgliedschaft in der CDU Deutschlands erforderlich sind, handelt es sich um besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung (politische Meinung, Religionszugehörigkeit evangelisch). Alle weiblichen sowie alle evangelischen Parteimitglieder werden – sofern sie nicht widersprechen – mit der Aufnahme in der CDU Deutschlands Mitglied in der Frauen Union (FU) bzw. dem evangelischen Arbeitskreis (EAK). Diese Pflichtangaben werden gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. d) Datenschutz-Grundverordnung auf der Grundlage geeigneter Garantien durch die CDU Deutschlands und – sofern zutreffend – der FU und dem EAK im Rahmen ihrer rechtmäßigen Tätigkeiten verarbeitet. Die E-Mail-Adresse kann auch für den Versand von Einladungen zu satzungsgemäßen Versammlungen genutzt werden. Der Versand der Einladung auf elektronischem Weg steht in diesem Fall dem Postweg gleich.

Aufgrund des föderalen Aufbaus unserer Partei ist für die Aufnahme in die CDU der Kreisverband Ihres Wohnortes (bzw. in Ausnahmefällen der Kreisverband, in welchem Ihr Arbeitsplatz liegt) zuständig. Dieser wird über Ihren Aufnahmewunsch von uns automatisch informiert und wird sich daraufhin mit Ihnen in Verbindung setzen.

Freiwillige Angaben

Geburtsort

Beruf

Religion/Konfession


Ehrenamtliche Funktionen, Ämter, Mitgliedschaften

Gerne möchte ich auch Informationen von folgenden Vereinigungen/Sonderorganisationen der CDU Deutschlands:

☐ Junge Union Deutschlands (JU)
☐ Frauen Union der CDU Deutschlands (FU)
☐ Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft Deutschlands (CDA)
☐ Kommunalpolitische Vereinigung der CDU und CSU Deutschlands (KPV)
☐ Mittelstands- und Wirtschaftsunion der CDU/CSU (MIT)

☐ Ost- und Mitteldeutsche Vereinigung in der CDU/CSU (OMV) – Union der Vertriebenen und Flüchtlinge –
☐ Senioren-Union der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (SU)
☐ Evangelischer Arbeitskreis der CDU/CSU (EAK)
☐ Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS)
☐ Lesben und Schwule in der Union (LSU)

Sofern Sie freiwillige Angaben gemacht haben, willigen Sie ein, dass diese von der CDU Deutschlands und – sofern zutreffend – der FU bzw. dem EAK im Rahmen der rechtmäßigen Tätigkeiten verarbeitet werden. Sofern sich aus den freiwilligen Angaben Hinweise auf Ihre ethnische Herkunft, Religion oder andere personenbezogene Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DS-GVO ergeben, bezieht sich die Einwilligung auch auf diese Daten. Die Vereinigungen/Sonderorganisationen sind organisatorische Zusammenschlüsse mit dem Ziel das Gedankengut der CDU in ihren jeweiligen Wirkungskreisen zu vertreten und zu verbreiten sowie die besonderen Anliegen der von ihnen repräsentierten Gruppen in der Politik der CDU zu wahren. Die entsprechende Vereinigung/Sonderorganisation verarbeitet hierzu Ihre oben angegebenen personenbezogenen Daten, sofern Sie durch Ankreuzen des entsprechenden Namens der Vereinigung/Sonderorganisation hierin einwilligen. Dieses Einverständnis kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ihren Widerruf richten Sie bitte an widerruf@cdue.de.



Mitgliedsantrag (2/2)

Die CDU finanziert ihre politische Arbeit zu einem erheblichen Teil aus den Beiträgen ihrer Mitglieder. Mit dem Geld bezahlen wir Informationen sowie Veranstaltungen für unsere Mitglieder, aber auch Wahlkämpfe.

Deshalb ist auch Ihr Mitgliedbeitrag so wichtig! Die Höhe bestimmen Sie selbst. Der Mindestbeitrag beträgt **8 €** im Monat. Darüber hinaus gelten folgende Orientierungsbeiträge:

15 Euro bei einem monatlichen Bruttoeinkommen von mindestens 2.500 Euro,
25 Euro bei einem monatlichen Bruttoeinkommen von mindestens 4.000 Euro,
50 Euro bei einem monatlichen Bruttoeinkommen von mindestens 6.000 Euro.

Sie können aber auch gerne mehr bezahlen. Dies ermöglicht zum Beispiel auch reduzierte Beiträge für Mitglieder in der Ausbildung oder in finanziellen Notlagen.

Übrigens: Die Hälfte Ihrer Mitgliedsbeiträge (berücksichtigt werden dabei Zuwendungen von max. 1.650,- € bei alleinstehenden und 3.300,- € bei verheirateten Personen) bekommen Sie vom Finanzamt bei Abgabe Ihrer Steuererklärung zurück. Darüber hinaus gehende Zuwendungen bis max. 1.650,- €/3.300,- € können steuermindernd als Sonderausgabe berücksichtigt werden.

Ich zahle einen Monatsbeitrag von (bitte Betrag in Euro eintragen)

Zahlweise: ☐ jährlich ☐ halbjährlich ☐ vierteljährlich ☐ monatlich

Als Aufnahmespende zahle ich (bitte Betrag in Euro eintragen)

Meine Kontoverbindung lautet:

IBAN

Geldinstitut

BIC

Sofern abweichende/r Kontoinhaber/in, bitte Vor- und Nachname angeben

Ihre Mandatsreferenznummer sowie die Gläubiger-ID werden Ihnen im Nachgang von der für Sie zuständigen Kreisgeschäftsstelle mitgeteilt.

Weitere Informationen zu Ihren Rechten gemäß Art. 13 DS-GVO finden Sie hier:
www.cdu.de/informationnachart13dsuvo

Ort, Datum, Unterschrift

CDU-Bundesgeschäftsstelle, Mitgliederservice Klingelhoferstraße 8, 10785 Berlin, mitgliederservice@cdu.de